

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 30

Kleine Erdforscher

Susanne Martin



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Kleine Erdforscher

**Erfahrungsschwerpunkt:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitung:**

**Durchführungszeit:**

- Materialerfahrung
- Feinmotorik
- taktile Wahrnehmung
- Naturerfahrung
- Gemeinschaftserfahrung
- mittel
- ab 3 Jahren
- 10 bis 16 Kinder
- Außenbereich, Wald und Gruppenraum
- Korb
- Becherlupen
- kleine Schaufeln
- leere Joghurtbecher
- weiße Blätter Papier
- eventuell für Becherlupen (10er Set ca. 19,95 Euro)
- 5 Minuten
- 40 bis 60 Minuten

### Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt die Becherlupen, Joghurtbecher, das Papier und die Schaufeln in einem Korb bereit.

### Einstimmung:

Die Fachkraft versammelt die Kinder im Außenbereich der Einrichtung um den Korb mit dem Papier, den Becherlupen, Schaufeln und Joghurtbechern.

Heute wollen wir kleine Naturforscher sein und uns speziell mit der Erde und den darin befindlichen Dingen und Lebewesen beschäftigen. Schaut doch einmal in meinen Korb und lasst uns gemeinsam überlegen, wofür die Gegenstände da sind.

Die Kinder dürfen sich die Materialien zunächst anschauen und sich darüber austauschen, wofür sie gedacht sind. Im Anschluss finden sie sich zu kleinen Grüppchen von ca. drei Kindern zusammen.